Sachblatt : Rohstoffe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1969)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

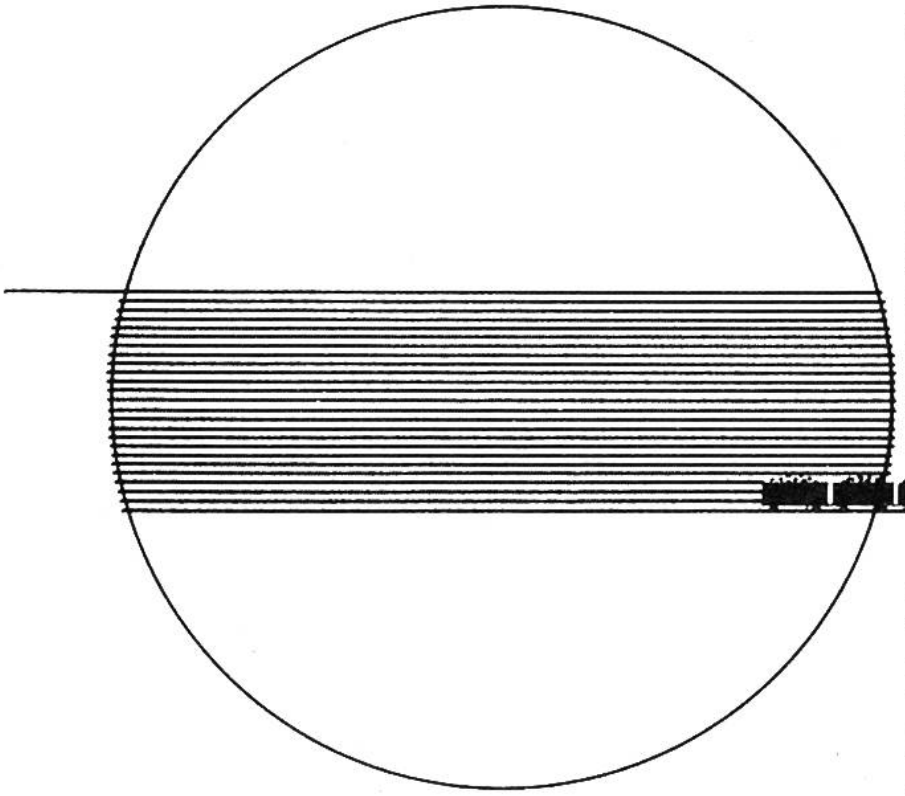
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sachblatt
Rohstoffe

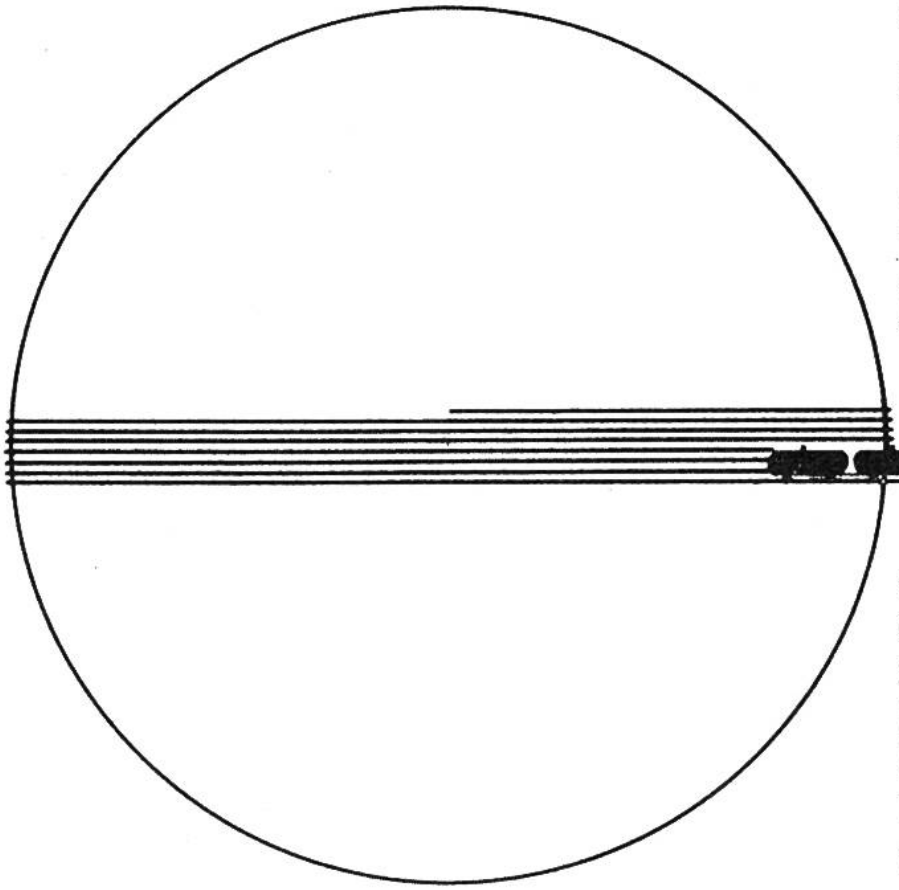
Rohstoffe aus dem Schoss der Erde



Die grossen Drei:

1. Steinkohle
Jahresproduktion:
2000 Mio Tonnen
Verladen auf Güterwagen von
20 Tonnen Ladefähigkeit und je
10 Meter Länge,
ergäbe diese Menge

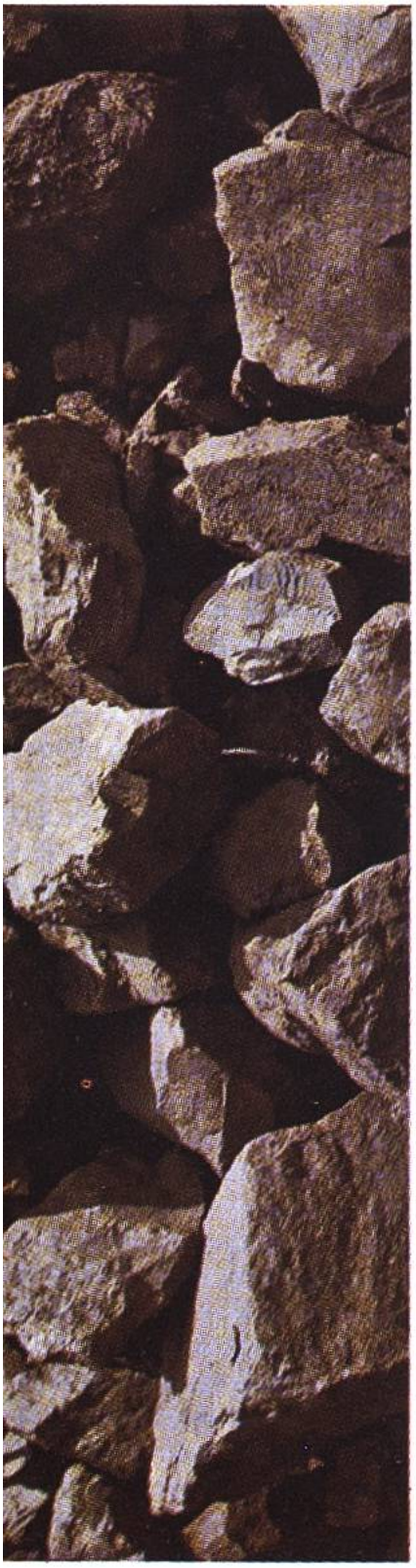
einen Güterzug von
1 Mio Kilometer
Länge. Dieser Zug
müsste 25 mal die
Erde umspannen.

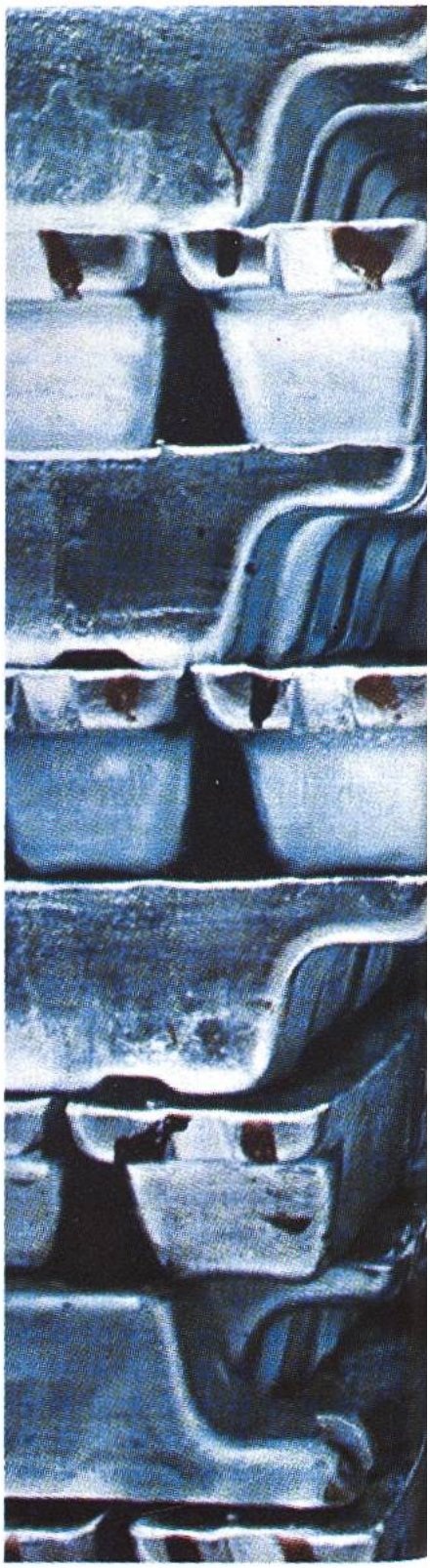


2. Erdöl
Jahresproduktion:
1500 Mio Tonnen
Verladen in Tankwagen von
75 Tonnen Ladefähigkeit und je
15 Meter Länge,

ergäbe diese Menge
einen Tankwagenzug von 300 000
Kilometer Länge.
Dieser Zug müsste
7½ mal die Erde
umspannen.

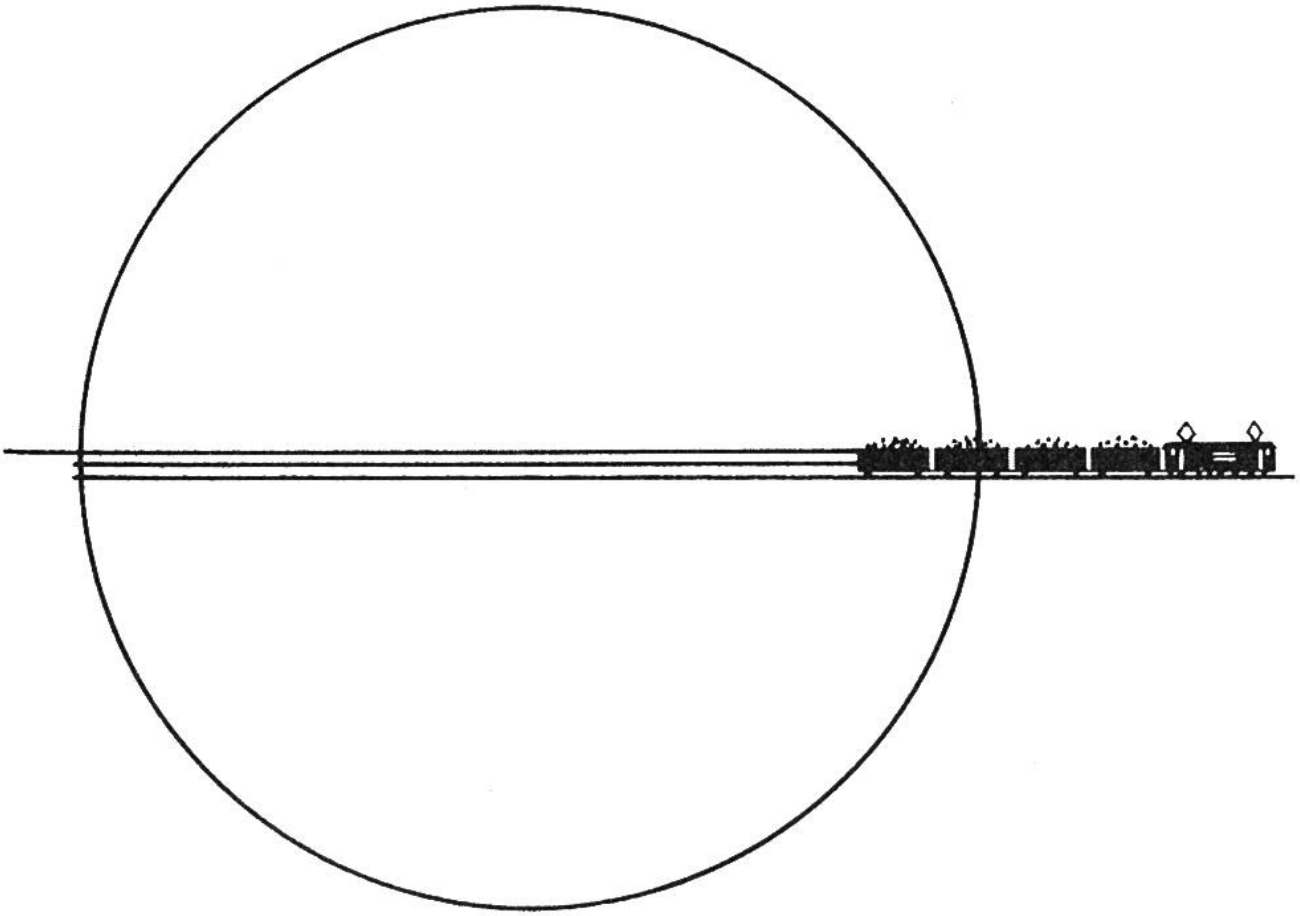
Vorübergehend besitzt die Nordsee eine Insel mehr, nämlich die Bohrplattform «Neptun I», welche den Lebens- und Arbeitsraum einer sechzigköpfigen Besatzung bildet. Die Männer haben sich dem modern-romantischen Abenteuer der Suche nach dem Erdöl verschrieben. Bis über 6000 Meter unter den Meeresspiegel soll sich der Bohrer in die Tiefe fressen. Vielleicht stösst er dann auf ein Vorkommen des begehrten «flüssigen Goldes».





Der rotbraune Bauxit (links) ist das wichtigste und ergiebigste Aluminiumerz. Allerdings muss daraus zuerst die Tonerde gewonnen werden, reines Aluminiumoxyd in Form eines schneeweissen Pulvers (Mitte). Erst aus diesem Zwischenprodukt vermag die Zauberkraft des elektrischen Stromes das silberglänzende Metall zu befreien, das längst unentbehrlicher Werkstoff geworden ist. So verwandelt sich rote Erde in kostbare Werte.

3. Eisenerz
Jahresproduktion: 250 Mio Tonnen
Verladen in Güterwagen von 20 Tonnen Ladefähigkeit und je 10 Meter Länge, ergäbe diese Menge einen Güterzug von 125 000 Kilometer. Er würde gut dreimal die Erde umspannen.



Jahresproduktion einiger weiterer Rohstoffe:

Bauxit 31 Mio Tonnen
Kupfererze 5 Mio Tonnen
Zinkerze 4 Mio Tonnen
Bleierz 3 Mio Tonnen
Chromerz 1,5 Mio Tonnen
Nickel 0,4 Mio Tonnen
Gold 1500 Tonnen
Diamanten ca. 7 Tonnen